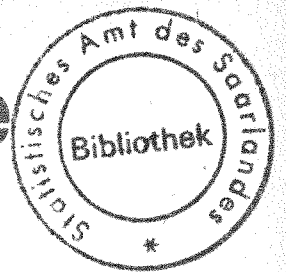


# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

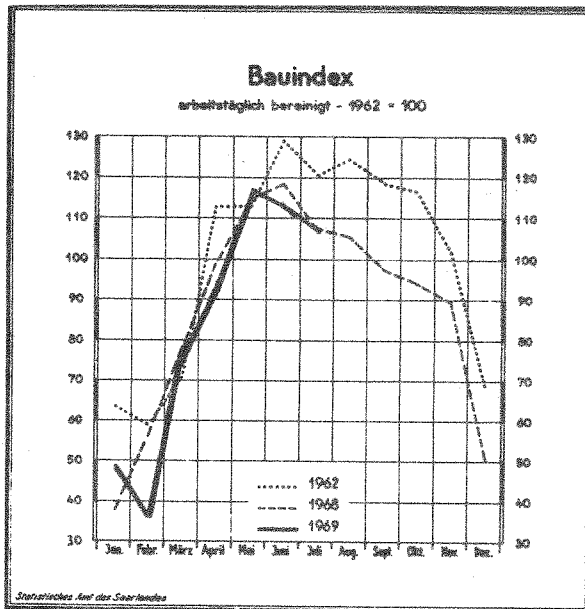


+ ) F I I - m 7/69

Ausgegeben am 30. September 1969

## Bauhauptgewerbe im Juli 1969

Im Juli nahm die Beschäftigung im Bauhauptgewerbe weiter zu. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich um 2,7 % auf 23 088. Im Monatsdurchschnitt lag sie allerdings um 6,6 % unter dem Vorjahrsstand.



Die Zunahme der geleisteten Arbeitsstunden um 18,5 % ergab sich aus dem Umstand, daß im Juli vier Arbeitstage mehr als im Vormonat gezählt wurden; gemessen am Bauindex war die Leistung um 4,6 % geringer.

Der Umsatz entsprach mit 55,7 Mio. DM etwa dem des Vormonats. Bis einschließlich Juli wurde aber eine Wachstumsrate von 8,7 % erzielt. Die Auftragslage blieb im allgemeinen unverändert, wenngleich die Auftragsbestände sich infolge eines Großauftrags um 22,7 % auf 420 Mio. DM erhöhten.

Gegenüber dieser ungewöhnlichen Zunahme im gewerblichen und industriellen Bau (+ 108 %) blieb die Auftragslage im öffentlichen und Verkehrsbau (+ 0,8 %) fast unverändert, während im Wohnungsbau die Auftragsbestände um 5,3 % abgebaut wurden.

### Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz

Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssummen	Umsatz <sup>1)</sup>	Bauindex 1962 = 100		
	Anzahl	1 000	1 000 DM		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1962	31 947	4 574	19 850	51 762	100,0	100,0	100,0
1963	32 786	4 497	21 433	58 634	101,1	97,8	106,4
1964	31 306	4 539	23 778	67 172	108,2	102,6	116,6
1965	29 907	4 185	24 082	65 093	101,8	94,9	112,1
1966	27 644	3 975	24 322	64 738	99,1	93,2	108,7
1967	23 572	3 256	20 670	57 265	85,5	76,2	99,1
1968	23 588	3 226	21 158	50 126	87,5	77,6	103,7

1) Ab 1968 einschl. Mehrwertsteuer.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

# Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe

Bauhauptgewerbe\*)

Saarland

Monat: Juli 1969

Merkmal	Juli 1969	Juni 1969	Januar - Juli 1)		Veränderungen in %	
					Juli 1969	Jan.-Juli 1969
					gegenüber	
			1969	1968	Juni 1969	Jan.-Juli 1968
Anzahl/MD						
Beschäftigte insgesamt	23 088	22 476	22 232	23 792	+ 2,7	- 6,6
Tätige Inhaber	812	859	848	979	- 5,5	- 13,4
Kaufmännische und technische Angestellte	2 031	2 008	2 011	2 113	+ 1,1	- 4,8
Übrige Beschäftigte	20 245	19 609	19 373	20 700	+ 3,2	- 6,4
Facharbeiter, Poliere, Meister	11 933	11 738	11 576	12 224	+ 1,7	- 5,3
Helfer, Hilfsarbeiter	7 871	7 448	7 332	7 941	+ 5,7	- 7,7
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten	441	423	465	535	+ 4,3	- 13,1
1000 DM						
Löhne	23 412	20 888	125 464	126 012	+ 12,1	- 0,4
Gehälter	2 893	2 809	18 881	18 041	+ 3,0	+ 4,7
Anzahl						
Arbeitstage	23	19	144	145	+ 21,1	- 0,7
1000						
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	3 986	3 364	20 835	22 191	+ 18,5	- 6,1
Wohnungsbau	1 239	1 062	6 275	6 678	+ 16,7	- 6,0
Landwirtschaftlicher Bau	15	11	66	85	+ 36,4	- 22,4
Gewerblicher und industrieller Bau	865	733	4 815	4 566	+ 18,0	+ 5,5
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 867	1 558	9 679	10 862	+ 19,8	- 10,9
Hochbau	385	312	2 204	2 833	+ 23,4	- 22,2
Straßenbau	698	600	3 736	3 873	+ 16,3	- 3,5
Sonstiger Tiefbau	784	646	3 739	4 156	+ 21,4	- 10,0
1000 DM						
Umsatz insgesamt (einschl. Umsatzsteuer)	55 701	55 801	308 024	283 275	- 0,2	+ 8,7
Wohnungsbau	13 823	16 030	79 430	80 949	- 13,8	- 1,9
Landwirtschaftlicher Bau	220	230	2 233	3 015	- 4,3	- 25,9
Gewerblicher und industrieller Bau	13 435	14 949	86 047	64 526	- 10,1	+ 33,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	28 225	24 592	140 314	134 785	+ 14,8	+ 4,1
Hochbau	4 876	4 808	30 367	28 840	+ 1,4	+ 5,3
Straßenbau	11 641	8 827	53 777	49 817	+ 31,9	+ 7,9
Sonstiger Tiefbau	11 708	10 957	56 170	56 128	+ 6,9	+ 0,1
1000 DM						
Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	49 811	50 440	277 336	196 045	- 1,2	+ 41,5
Wohnungsbau	12 577	14 644	72 389	57 158	- 14,1	+ 26,6
Landwirtschaftlicher Bau	195	205	1 977	2 253	- 4,9	- 12,3
Gewerblicher und industrieller Bau	11 604	13 436	76 417	45 222	- 13,6	+ 69,0
Öffentlicher und Verkehrsbau	25 435	22 155	126 553	91 412	+ 14,8	+ 38,4
Hochbau	4 432	4 358	27 505	18 676	+ 1,7	+ 47,3
Straßenbau	10 445	7 908	48 299	34 403	+ 32,1	+ 40,4
Sonstiger Tiefbau	10 558	9 889	50 749	38 333	+ 6,8	+ 32,4
1000 DM/MD						
Auftragsbestand (ohne Umsatzsteuer)	419 660	341 903	339 942	248 969	+ 22,7	+ 36,5
Meßziffern/MD						
Bauindex insgesamt (1962 = 100)	108,8	114,0	84,9	87,6	- 4,6	- 3,1
Hochbau	91,8	95,7	74,7	77,5	- 4,1	- 3,6
Tiefbau	136,6	143,9	101,5	104,0	- 5,1	- 2,4

\*) Ab Mai 1968 ohne Großbaustellen in Rheinland-Pfalz.

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.

# Auftragsbestand am Ende des Monats

Alle Betriebe

Bauhauptgewerbe

Saarland

Monat: Juli 1969

Zeitraum	Insgesamt	davon						
		Wohnungsbau	Landwirtschaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000 DM								
1967 MD	262 066	30 693	831	56 096	174 446	30 438	69 778	74 230
1968 MD <sup>1)</sup>	260 234	35 701	826	47 167	176 540	41 693	69 747	65 100
1969 MD								
1968 Januar	226 651	27 635	646	43 003	155 367	42 115	56 231	57 021
Februar	239 308	28 432	669	45 044	165 163	41 953	62 668	60 542
März	242 332	29 056	1 081	47 081	165 114	41 691	64 067	59 356
April	255 658	33 890	1 039	42 455	178 274	41 737	69 561	66 976
Mai	250 704	34 037	1 063	40 905	174 699	41 113	72 857	60 729
Juni	266 681	36 886	1 023	44 239	184 533	45 792	77 612	61 129
Juli	261 450	34 285	1 059	44 547	181 559	43 786	72 231	65 542
August	274 566	42 228	807	42 148	189 383	41 071	74 946	73 366
September	282 842	41 589	590	54 580	186 083	40 345	76 117	69 621
Oktober	267 968	39 670	646	49 438	178 214	43 447	72 947	61 820
November	278 211	42 916	694	52 329	182 272	40 213	67 901	74 158
Dezember	276 442	37 786	603	60 231	177 822	37 049	69 829	70 944
MD	260 234	35 701	826	47 167	176 540	41 693	69 747	65 100
1969 Januar	301 994	41 040	615	69 351	190 988	35 591	72 034	83 363
Februar	309 870	46 110	722	69 211	193 827	35 015	75 115	83 697
März 2)	333 396	50 368	663	77 191	205 174	43 715	79 728	81 731
April	337 905	51 689	731	71 654	213 831	42 020	87 190	84 621
Mai	334 865	53 253	766	64 655	216 191	36 500	90 084	89 607
Juni	341 903	51 333	552	72 811	217 207	36 025	91 754	89 428
Juli	419 660	48 633	675	151 472	218 880	39 112	93 093	86 675
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
MD								

1) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

2) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse

## ERLÄUTERUNGEN

**Berichtskreis:** Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

**Erhebungseinheit:** Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

**Löhne und Gehälter:** In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantiemen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsentschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

**Umsatz (Vereinbarte Entgelte):** Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

**Bauindex:** Der Bauindex wird, ausgehend von den Basiswerten des Jahres 1962, mit Hilfe der geleisteten Arbeitsstunden fortgeschrieben. Da hierbei die Produktivitätsfortschritte unberücksichtigt blieben, werden die Messziffern mittels eines Produktivitätsfaktors korrigiert, der anhand der Entwicklung des preisbereinigten Umsatzes je Arbeitsstunde errechnet wird.

## ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.